

Lohnt sich das Referendariat, wenn man dann sowieso aufgrund des Alters nicht verbeamtet wird?

Beitrag von „treasure“ vom 28. Januar 2024 13:36

Hey. 😊

Das, was du gerade in dir hast, klingt, meiner Wahrnehmung nach, nach Vermeidungsverhalten. Du merkst, dass dir das Ref echt zusetzt und willst dich diesem Druck entziehen. Ich kann dir nur raten, dieses halbe Jahr noch durchzuhalten. Notfalls, wie ISD beschrieben hat, mit fachlicher Hilfe (Supervision, therapeutischer Begleitung). Dieser Druck lässt danach nämlich nach und du kannst selbstbestimmt arbeiten, das sehen wir hier an unseren Neuzugängen.

Ich selbst bin nur Angestellte, kann das auch wegen meiner anderen beruflichen Standbeine nicht ändern, die ich nicht aufgeben möchte und sehe immer wieder, WAS für ein Riesenunterschied in der Bezahlung das ist für den gleichen Arbeitsaufwand! Ich darf da gar nicht drüber nachdenken.

Du scheinst ja schon eine Weile mit E13 zu arbeiten, das bedeutet ja, dass dir der Beruf wohl Spaß macht.

Komm, das sind noch sechs Monate. Ein Viertel nur noch!

Dich kann keiner zwingen, aber vielleicht rennst du mal durch den Wald, breitest die Arme aus, brüllst und gehst danach gestärkt in die letzte Runde? 😊